

Die Mär von den bösen alten Briten, die den Jungen die Zukunft verbauen

Norbert Haering - norberthaering.de

Sie ist so herzerreißend pro-Europäisch, die Geschichte von den „weltoffenen“ jungen Briten, die mit großer Mehrheit für den Verbleib in der EU waren und von übellaunigen Alten überstimmt wurden. Entsprechend wurde die Geschichte am Freitag und Samstag rauf und runter erzählt. Dumm nur: sie stimmt sehr wahrscheinlich nicht.

Keine Nachrichtensendung im Fernsehen, ohne dass junge Briten vor die Kamera treten durften und sich beklagten, dass ausgerechnet sie, die noch so lange mit dieser Entscheidung würden leben müssten, von den Alten (die eh bald ins Gras beißen) überstimmt wurden. Denn, Umfragen zufolge stimmten fast drei Viertel der 18 bis 24-jährigen für den Verbleib. Mit zunehmendem Alter sank der Anteil relativ kontinuierlich auf 40 Prozent.

Die Sache hat nur einen großen Schönheitsfehler, der nicht mitberichtet wurde. Die Wahlbeteiligung war bei den jungen Briten niedriger als bei den Alten. Wenn es ihnen wirklich so wichtig war, hätte man meinen sollten, dass sie in großer Zahl zur Wahlurne pilgern. Erst nicht zur Wahl gehen, und dann sich beschweren, dass man überstimmt wird, passt nicht. Da hätte ein bisschen kritische Distanz der Medien schon gut getan.

Es gibt eine Statistik der Wahlbeteiligung nach Altersgruppen, die durch die sozialen Medien geistert. Es handelt sich allerdings, wie man beim [New Statesman](#) nachlesen kann, eher um eine Schätzung unklarer Güte als um eine Statistik. Die Richtung stimmt aber, wie man daran sehen kann, dass [in Wahlkreisen mit mehr jüngeren Leuten die Wahlbeteiligung niedriger war](#).

Nehmen wir einfach mal die Zahlen, die in Umlauf sind und multiplizieren Pro-EU-Quote mit Wahlbeteiligung, dann erhalten wir den Anteil derer in der jeweiligen Altersgruppe, die zur Wahl gingen und mit „In der EU-Bleiben“ gestimmt haben:

Alter	Pro-EU-Anteil an Wählern der Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Pro-EU-Wähler als Anteil der Altersgruppe
18.24	0,73	0,36	0,26
25-34	0,62	0,58	0,36
35-44	0,52	0,72	0,37
45-54	0,44	0,75	0,33
55-64	0,43	0,81	0,35
65+	0,4	0,83	0,33

Quelle: Lord Ashcroft Polls und Sky Data

Wir stellen fest, dass von den Jungen danach nur knapp jeder Vierte zur Wahl ging und für den Verbleib in der EU stimmte. In den anderen Altersgruppen waren es durchgängig 33 bis 37 Prozent.

Die Schätzung von Sky Data muss ganz schön daneben liegen, bevor die jungen Briten ernsthaft anfangen könnten, sich zu beschweren, dass sie überstimmt wurden, obwohl die Entscheidung für sie doch so wichtig gewesen sei. Es sieht ganz so aus, als wäre es sehr vielen jungen Briten entweder egal gewesen, oder der Anteil derer, die sich nicht zutrauten, sich eine Meinung über dieses hochkomplexe Thema zu bilden, war besonders hoch - oder eine

Die Mär von den bösen alten Briten, die den Jungen die Zukunft verbauen

Norbert Haering - norberthaering.de

Mischung aus beidem.

Fortsetzung mit Links zu den schlimmsten Beispielen aus den Leitmedien [hier](#)